

SPORT IN KÜRZE

Vier Siege für den VfB

Leichtathletik: Beim Möhring-Sportfest des VfL Wolfsburg holten Aktive des VfB Fallersleben fünf Siege. Am erfolgreichsten war Malte Ludwig (M 14). Er siegte im Kugelstoßen und über 100 Meter in 13,03 Sekunden, stellte damit einen Vereinsrekord auf und unterbot die Norm für die Landesmeisterschaften am 12. Juni in Göttingen. Siegreich waren auch Anne Caroline Schüller (W 12) im Weitsprung, Simon Thienel (M 08) im Schlagball und Florian Bühling (mJA) im Kugelstoßen. Zweite Plätze belegten Mia Felber (W 09) über 50 m und im Weitsprung, Anne Caroline Schulze über 75 m, Simon Thienel (Weitsprung), Alexander Sturm (mJA) im Weitsprung und Florian Bühling (100 m).

Mörse früh raus

Fußball: Mit einem Punkt und ohne Tor aus drei Spielen war für die TSG Mörse in der Vorrunde der niedersächsischen Altherren-Meisterschaft in Barsinghausen als Gruppenletzter Endstation.

Sparkassen-Cup-Vorrunde

Fußball: In der Vorrunde des Sparkassencups für E-Junioren haben sich in Hattorf der VfL Wolfsburg, die JSG Heiligendorf/Hattorf, die JSG Barnstorf/Hehlingen/Nordsteimke und der VfB Fallersleben durchgesetzt. Die Zwischenrunde wird am 5. Juni ausgetragen.

Hockey-Sieg für VfL

Hockey: In der Verbandsliga 2 schlug der VfL Wolfsburg den nur zu neunt angetretenen TSV Helmstedt mit 9:0. Stefan Schiwiek (2), Jaswinder Singh (2), Frank Furmanek (2), Michael Wittek (2) und Stefan Tilke trafen. Die B-Knaben unterlagen in der Pokalrunde dem Braunschweiger THC mit 0:2 und schlugen Goslar mit 1:0 (Tor durch Hendrik Heickel).

Hirsch-Brüder landen vorn

Boxen: Beim Ostseeecup in Stralsund gewann Giulian Hirsch vom AKBC Wolfsburg bei den Kadetten (bis 46 Kilogramm). Dominik Hirsch wurde Zweiter (bis 36 kg). Ebenfalls ein zweiter Platz ging auch an Dara Omriko (bis 54 kg) vom AKBC und Nick Bier (bis 32 kg) vom BCF Isenbüttel.

Neuhaus schafft Aufstieg nicht

Tischtennis – Relegation: Sieg und Pleite

(vo) Die Tischtennis-Herren des SSV Neuhaus haben als Landesliga-Zweiter in der Relegation zum Verbandsliga den Aufstieg verpasst. Gegen den TSV Rethen gab's zwar einen 9:6-Sieg, doch gegen den SC Marklohe eine 7:9-Niederlage. Marklohe schlug dann noch Verbandsligist Rethen – und durfte feiern.

TSV Rethen – SSV Neuhaus 6:9 (26:36). Neuhaus verlor alle drei Doppel, drehte aber in den Einzeln durch Gabor Nagy, Stefan Kohl und Björn Dörrheide auf. Rethen erhöhte auf 4:3, doch Jens Seidel, Florian Reinecke, Nagy und Kohl brachten den SSV mit 7:4 in Front. Enrico Hentschel verlor zwar noch sein zweites Einzel, auch

Reinecke musste beim Stand von 8:5 noch einmal passen, doch Seidel vermied mit seinem Sieg ein Schlussspiel.

SC Marklohe – SSV Neuhaus 9:7 (33:28). Vor diesem Match hatte Marklohe Rethen besiegt, es war das Endspiel. Diesmal brachten wenigstens Dörrheide/Seidel ihr Doppel durch. Nagy und Dörrheide punkteten danach im Einzel, doch über 6:3 und 7:4 strebte Marklohe dem Erfolg entgegen. Die weiteren Siege von Nagy, Dörrheide, Reinecke und Seidel nützten nichts mehr. „Schade, wir wurden für unseren Kampfgeist nicht belohnt“, so SSV-Spieler Björn Dörrheide. Neuhaus spielt in der kommenden Saison mit zwei Teams in der Landesliga.



„Wurden nicht belohnt“: Neuhaus-Spieler Björn Dörrheide ärgerte sich über den verpassten Verbandsliga-Aufstieg.

Vizemeister Wahrenholz steigt auf

Tischtennis – Relegation: TTC mit Sieg und Unentschieden – Kästorf/W. muss runter



Abstieg: Werner Schimming und der SSV Kästorf/Warmenau schafften den Klassenerhalt in der Bezirksliga nicht.

(vo) Großer Jubel beim TTC Wahrenholz: Der Vizemeister der Bezirksliga Ost qualifizierte sich in den Relegationsspielen für die Bezirksoberliga. Der SSV Kästorf/Warmenau hingegen musste absteigen.

TTC Wahrenholz – SSV Kästorf/W. 8:8. In den Doppeln punkteten Martin Maier/Tobias Rothen für Kästorf sowie Michael Große/Thomas Fromhage und Stefan Kloppenburg/Jens Wegmeyer für Wahrenholz. Durch Punkte von Maier, Nils Baartz (2), Stefan Schmitz (2) und Werner Schimming (2) führte der SSV 8:7. Für Wahrenholz hielten Große (2), Meinecke,

Fromhage und Kloppenburg dagegen. Im Schlussspiel trafen Große/Fromhage gegen Maier/Rothen.

TTC Wahrenholz – BSC Acosta 9:4. Der TTC startete mit einem 2:1 in den Doppeln, wobei Große/Fromhage sowie Stefan Kloppenburg/Jens Wegmeyer wirbelten. In den Einzeln punkteten Große (2), T. Meinecke (2), Fromhage (2) und Wegmeyer. Große: „Wir sind heiß auf die Bezirksoberliga.“

SSV Kästorf/W. – BSC Acosta 6:9. Für Kästorf trafen in den Doppeln, Baartz/Schmitz. Nach Punkten von Maier, Baartz (2) und Schmitz (2) stand es 6:8. Im letzten Einzel machte eine Pleite von Rothen den Abstieg perfekt.

DM: Honeybees stürzen ganz böse ab

Cheerleading: Viele Fehler bringen nur Platz zehn – „Aus Niederlagen kann man lernen“

(dik) Eine ganz unsanfte Landung legten die Honeybees bei den deutschen Cheerleading-Meisterschaften in Bremen auf das Paket: Der Rekordmeister – bisher holte das Team des TV Jahn Wolfsburg neun DM-Titel – machte zu viele Fehler und landete am Ende des Turniers nur auf Rang zehn.

Alle Beteiligten waren nach dem Auftritt der Wolfsburgerinnen nahezu geschockt. Die Zuschauer, die Jury, die TV-Jahn-Verantwortlichen und die Athletinnen. „Sicher hatten wir vom Papier her die schwierigste Kür, aber so viele Fehler sind uns noch nie passiert“, war Wolfsburgs Abteilungsleiterin Ingeborg Siebels enttäuscht.

Eine Pyramide nach der anderen fiel in sich zusammen. Eine der Jahn-Starterinnen zog sich dabei sogar eine leichte Gehirnerschütterung zu, andere beklagten sich über Fuß- und Gelenkverletzungen. Kurzum: Ein Tag zum

Vergessen für die Honeybees. „Positiv war nur, dass die Mädchen trotz dieser missratenen Kür ihren Auftritt durchgezogen haben“, befand Siebels. Und die Spartenleiterin ergänzte: „Das war sicherlich eine harte Bauchlandung für alle. Aber aus Niederlagen kann man auch lernen.“

Superstart für Vorsfelde: Aufsteiger feiert zwei Siege

Faustball – 2. Bundesliga: Erfolge gegen Hamm und Brettorf II

Superstart für den MTV Vorsfelde in die 2. Faustball-Bundesliga! Der Aufsteiger landete gleich am ersten Spieltag gegen Westfalia Hamm (3:1) und den TV Brettorf II (3:0) zwei Siege.

Der Start gegen Hamm – er ging nach hinten los. Trotz stetiger Führung verlor der MTV den ersten Satz mit 14:15. Doch dann fanden die Vorsfelder immer besser ins Spiel. Am Ende war der 3:1-Satzsieg sogar ungefährdet.

Die zweite Partie des ersten Spieltages wurde von den beiden Gastmannschaften bestritten. Hamm setzte sich am Ende knapp mit 3:2 gegen Brettorf II durch.

Dann wollte der MTV den zweiten Sieg des Tages. Und der Aufsteiger ging gegen die junge Brettorfer Mannschaft konzentriert zu Werke. Das Ergebnis war am Ende eindeutig – 3:0. Für den MTV war es ein gelungener Auftakt und zugleich eine Standortbestimmung, „die Hoffnung

auf weitere Erfolge macht, da noch nicht am Limit gespielt wurde“, so Frank Kuwert-Behrenz begeistert.

Vorsfeldes Coach erklärte weiter: „Wir hatten uns zuvor zwar Chancen gegen beide Teams ausgerechnet. Dass es jedoch so gut laufen würde, damit hatten wir nicht gerechnet.“ Weiter geht's nun am Samstag (15 Uhr): Dann muss der MTV nach Leverkusen. Es geht gegen Gastgeber TuS 04 und das Team aus Schaephuysen.



Starker Auftritt zum Auftakt: Die Zweitliga-Faustballer des MTV Vorsfelde fuhren zwei Siege ein.

SSV III hält die Klasse

Relegations-Spiele

(vo) Weiterhin in der Tischtennis-Berzirksliga schlägt der SSV Neuhaus III auf. In den Relegationsspielen setzte sich Neuhaus III mit 9:2 gegen den MTV Vorsfelde II und mit 9:6 gegen den MTV Wasbüttel durch. Platz zwei belegte Wasbüttel durch einen 9:6 gegen Vorsfelde II. SSV-Routinier Dirk Kriszto: „Wir haben eine junge Mannschaft, die die Nerven behalten hat.“

SSV Neuhaus III – MTV Vorsfelde II 9:2 (28:13 Sätze). SSV-Punkte: Matthias Lenz/Frank Baberowski, Dirk Kriszto/Alex Kurganski, Jan-Erik Traub/Marcel Kaufmann, Lenz, Kriszto, Baberowski, Traub, Kaufmann und Kurganski. Vorsfelder Zähler: Artur Müller (2).

SSV Neuhaus III – MTV Wasbüttel 9:6 (34:26). Lenz/Baberowski, Kriszto/Kurganski, Traub/Kaufmann, Lenz, Baberowski (2), Kaufmann und Kurganski (2) machten alles klar. Für Wasbüttel leisteten Eduard Arnold (2), Thomas Lünstedt, Benjamin Scharf, Gerold Finke und Hans-J. Löwe zwar Widerstand – aber das reichte nicht.

MTV Wasbüttel – MTV Vorsfelde II 9:6 (33:27). Arnold/Löwe, Lünstedt, Finke (2), Scharf, Löwe (2) und Sergej Kupp (2) punkteten für Wasbüttel. Artur Müller/Sascha Müller, Markus Stolz/Ruven Meyer, Artur Müller (2), Ramon Jaworski und Stolz waren für den MTV erfolgreich.

Eintracht: Termine

Fußball: 3. Liga

(tk) Seit Sonntag befindet sich der Fußball-Drittligist Eintracht Braunschweig in der Sommerpause. Gut einen Monat haben die Spieler frei – am 13. Juni (14 Uhr) ist wieder Trainingsstart.

Das gaben die Blau-Gelben gestern bekannt. Und weitere Termine sind auch bereits fixiert. Am 19. Juni (15 Uhr) tritt die Eintracht zum ersten Testspiel beim Bezirksoberligisten MTV Wolfenbüttel an. Nur einen Tag später (15.30 Uhr) steht dann ein Spiel beim Bezirkligisten Rot-Weiß Braunschweig an. Voraussichtlich vom 28. Juni bis zum 4. Juli wird das Team von Trainer Torsten Lieberknecht dann ein Trainingslager beziehen. Wo es diesmal hingehet, gab der Drittligist noch nicht bekannt.

Am Wochenende 24./25. Juli startet die 3. Liga in die neue Spielzeit – dann soll der Aufstieg her. Und im Zeitraum vom 13. bis zum 16. August steht ein echtes Highlight auf dem Programm: die erste Runde im DFB-Pokal.